

PFARRBRIEF **OKTOBER** 2020



St. KONRAD

Schöpfung erfahren und erleben

Frühere Generationen haben noch ganz selbstverständlich in Kontakt mit der Natur gelebt. Natürlich die deutlich größere Anzahl von Menschen, die in der Landwirtschaft gearbeitet haben. Aber auch andere Gruppen. Der eigene Garten diente oft noch



dem Anbau von Lebensmitteln; in der Mitte des 19. Jahrhunderts kamen die Schrebergärten auf – Anlagen, in denen Menschen, die zum Beispiel in einer Wohnung lebten und keinen eigenen Garten hatten, ein kleines Stück Land In Großstädten kann pachten konnten. man heute noch Schrebergarten-Siedlungen gelegentlich sehen, doch sind sie häufig dem ständig wachsenden Bedarf an Wohnraum zum Opfer gefallen. Mit der Folge, dass oft eine Entfremdung zwischen Mensch und Natur stattgefunden hat besonders in den größeren Städten. Dagegen gibt es seit etwa zwei Jahrzehnten die Bewegung des "Urbanen Gartenbaus" ("urban gardening") – die Nutzung auch kleinster Grünflächen innerhalb von Städten zum Anbau von Nahrungsmitteln, zur Naherholung oder auch als Bienengarten für Insekten. Eine gute Entwicklung, die nicht nur dem Umweltschutz dient, sondern Schöpfung wieder erfahr- und erlebbar macht.

Gottesdienste

Donnerstag 01. Oktober

09.00 Uhr St. Elisabeth Hl. Messe

mit Aussetzung und Beichtgelegenheit

(f. Ferdi Walther)



27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Matthäus 21,33-42.44.43

Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg

hinaus und brachten ihn um.

| Samstag | | 03. Oktober |
|-----------|---------------|---|
| 18.00 Uhr | St. Elisabeth | Vorabendmesse/Amt für die Pfarrgemeinde |
| | | Zum Erntedank und Danksagung zur Wieder- |
| | | vereinigung |
| | | Türkollekte: Erhalt Kirche und Pfarrzentrum |
| Sonntag | | 04. Oktober |
| 09.00 Uhr | St. Konrad | Amt für die Pfarrgemeinde |
| | | Zum Erntedank und Danksagung zur Wieder- |
| | | vereinigung |
| 10.30 Uhr | St. Elisabeth | HI. Messe Pfr. Picard |
| | | Türkollekte: Erhalt Kirche und Pfarrzentrum |
| 11.45 Uhr | St. Konrad | Hl. Messe d. span. Gemeinde |
| Dienstag | | 06. Oktober |
| 18.00 Uhr | St. Konrad | Hl. Messe |
| | | mit Aussetzung und Beichtgelegenheit (f. Eberhard Keller/Stift. |
| | | f. Lebende u. Verst. d. Fam. Schwierz. Mroczkowski u. |

f. Lebende u. Verst. d. Fam. Schwierz, Mroczkowski u. Waletzek)

08. Oktober

Donnerstag 09.00 Uhr St. Elisabeth Hl. Messe



28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Matthäus 22,1-14

Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig. Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trefft, zur Hochzeit ein! Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen.

| Samstag | | 10. Oktober | |
|------------|---------------|--|-------------|
| 18.00 Uhr | St. Elisabeth | Vorabendmesse/Amt für die Pfarrge | meinde |
| | | Mit Liedern aus der Schubertmesse | |
| | | (f. Hans u. Maria Arnold/Stift. | |
| | | zum Hochzeitstag u. Gesundheit und Gottes Sege | en) |
| C t | | Türkollekte: Aktion Monte Redondo | |
| Sonntag | | 11. Oktober | |
| 09.00 Uhr | St. Konrad | Amt für die Pfarrgemeinde | |
| | | (f. Lebende u. Verst. d. Fam. Schwierz, Mroczkows Waletzek) | ski u. |
| 10.30 Uhr | St. Elisabeth | Hl. Messe | Pfr. Picard |
| | | Türkollekte: Aktion Monte Redondo | |
| 11.45 Uhr | St. Konrad | Hl. Messe d. span. Gemeinde | |
| 14.00 Uhr | St. Konrad | Gehörlosengottesdienst | |
| Dienstag | | 13. Oktober | |
| 18.00 Uhr | St. Konrad | Hl. Messe | |
| Donnerstag | | 15. Oktober | |
| 09.00 Uhr | St. Elisabeth | Hl. Messe | |



29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Matthäus 18,21-35

Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld.

| Samstag | | 17. Oktober |
|-----------|---------------|--|
| 18.00 Uhr | St. Elisabeth | Vorabendmesse anschl. Komplet |
| Sonntag | | 18. Oktober |
| 09.00 Uhr | St. Konrad | Amt für die Pfarrgemeinde |
| | | (f. Brigitte Jarosch mit Eltern u. Schwiegereltern) |
| 10.30 Uhr | St. Elisabeth | Amt für die Pfarrgemeinde |
| | | (f. Hedwig Gniadek u. alle Angehörige beiderseits, Verst. d. |
| | | Fam. Klimaek u. Dyballa sowie Norbert) |
| 11.45 Uhr | St. Konrad | Hl. Messe d. span. Gemeinde |

20. Oktober Dienstag

18.00 Uhr St. Konrad Hl. Messe

> (f. Lebende u. Verst. d. Fam. Kaiser u. Drescher, f. Lebende u. Verst. d. Fam. Kaliwoda u. Müller)

Mittwoch 21. Oktober

15.00 Uhr St. Konrad Seniorenmesse

Donnerstag 22. Oktober

St. Elisabeth

Hl. Messe (f. Verst. Heinz u. Josef Czeka, Großeltern u. Angehörige)



09.00 Uhr

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evanaelium: Matthäus 22.34-40

Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

24. Oktober Samstag

17.00 Uhr St. Elisabeth Taufe

St. Elisabeth 18.00 Uhr Vorabendmesse

(f. Hedwig u, Franz Derner)

Kollekte: MISSIO

25. Oktober Sonntag

10.30 Uhr St. Konrad Hl. Messe mit der span. Gemeinde zum

Missio-Sonntag

10.30 Uhr St. Elisabeth Erstkommunion (kein Gemeindegottesdienst)

Dienstag

27. Oktober

18.00 Uhr St. Konrad Hl. Messe

(f. Gisela Bodensohn)

29. Oktober **Donnerstag**

> St. Elisabeth Hl. Messe

09.00 Uhr

(zum Dank u. Gottes Segen f. Fam. Pielok)

Frstkommunion:

Die Feier der hl. Erstkommunion ist in St. Elisabeth für den 25.10.2020 geplant. Der Gottesdienst um 10.30 Uhr ist nur für die Erstkommunionkinder und deren Familien bestimmt.

Die Gemeinde hat an diesem Wochenende die Möglichkeit am Samstag, 24.10. um 18.00 Uhr den Gottesdienst zu besuchen. Durch die vorgegebenen Sitzplätze ist dies nur so zu bewerkstelligen



31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Matthäus 5,1-12a

Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Samstag 31. Oktober

18.00 Uhr St. Elisabeth Vorabendmesse/Amt für die Pfarrgemeinde

Messe zu Allerheiligen mit Totengedenken

(f. Engelbert Pertram sowie Lebende u. Verst. d. Fam. Pertram

u. Müller)

Klingelbeutel: 50% Gemeinde

50% Hilfen f. Priester u. ständige Diakone in Mittel -u. Osteuropa

Türkollekte: Erhalt Kirche und Pfarrzentrum

Sonntag 01. November

09.00 Uhr St. Konrad Amt für die Pfarrgemeinde

Mit Totengedenken

Türkollekte: Hilfen f. Priester u. ständige Diakone in

Mittel -u. Osteuropa

10.30 Uhr St. Elisabeth Amt für die Pfarrgemeinde Pfr. Picard

Klingelbeutel: 50% Gemeinde

50% Hilfen f. Priester u. ständige Diakone in Mittel -u. Osteuropa

Türkollekte: Erhalt Kirche und Pfarrzentrum

11.45 Uhr St. Konrad Hl. Messe d. span. Gemeinde

Hauskommunion für St. Konrad

In Zeiten von Corona trauen sich manche Menschen aus verständlichen Gründen nicht in die Kirche. Für diese Personen besonders gilt unser Angebot einer Hauskommunion. Wenn Sie den Gottesdienst in der Kirche nicht besuchen können, dann kommt eine Kommunionhelferin, ein Kommunionhelfer oder Pfarrer Pycia zu Ihnen nach Hause und bringt Ihnen die heilige Kommunion. Rufen Sie einfach im Pfarrbüro (Tel. 833460) an und machen einen Termin aus. Wir kommen gerne.

Bekanntmachungen & Termine

St. Elisabeth

Dämmerschoppen:

Herzliche Einladung zum Dämmerschoppen am 10.10.2020 nach dem Gottesdienst. Bei schönem Wetter OpenAir.

Gymnastik:

Die Gymnastik-Frauen treffen sich mittwochs um 18.00 Uhr im PZ.

Ministranten:



Die Ministranten treffen sich 1 Mal im Monat. Termine werden von den Betreuern weitergegeben. Bei Interesse bitte Pfarrer Pycia ansprechen.

Lisbeth-Korb:



Die Ausgabetermine im Oktober sind am Mittwoch, den 07. und 21. Haltbare Lebensmittelspenden und Hygieneartikel können im Korb (Vorraum der Kirche) abgelegt werden.

Lisbeth-Treff:

Bleibt weiterhin geschlossen.

Schola:

Probe nach Absprache

Tischtennis für Senioren:

Jeden Mittwoch von 17.30 - 20.00 Uhr im PZ

St. Konrad

Gymnastik:

Die Gymnastik-Frauen treffen sich donnerstags um 10.00 Uhr im GZ.

Senioren:

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 21. Oktober. Beginn ist um 15.00 Uhr mit einer Hl. Messe. Anschließend im GZ – Oktoberfest mit Musik und deftigen Speisen.

Ministranten:



Die Ministranten treffen sich 1 Mal im Monat. Termine werden von den Betreuern weitergegeben. Bei Interesse bitte Pfarrer Pycia ansprechen.

Pfarrer Pycia:

Erreichbar: Tel: 069-97696179

Mail: pyciajanusz@gmail.com

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

St. Konrad: dienstags 11.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr St. Elisabeth: donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Die Pfarrbüros sind bis 06.10.2020 geschlossen.

regelmäßige Wochenendgottesdienste im Pfarreienverbund Offenbach-Südstadt

samstags: 18.00 Uhr - **St. Elisabeth** sonntags: 09.00 Uhr - **St. Konrad**

10.30 Uhr - **St. Josef** 10.30 Uhr - **St. Elisabeth**

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 15. Oktober 2020

Herausgeber:

Katholische Pfarrgemeinde Katholische Pfarrgemeinde

St. Elisabeth St. Konrad
Richard-Wagner-Str. 73 Waldstraße 259

63069 Offenbach am Main 63071 Offenbach am Main

Tel.: 069/83 16 65 Tel.: 069/83 34 60 Fax: 069/83 75 22 Fax: 069/84 76 44

E-Mail: st.elisabeth@kath-dekanat-offenbach.de
E-Mail: st.elisabeth@kath-dekanat-offenbach.de

Homepage: <u>www.st-elisabeth-offenbach.de</u> Homepage: <u>www.St-Konrad-Offenbach.de</u>

Oktober-Monat der Weltmission

Jedes Jahr im Oktober wird unser Blick auf die weltweite Verbundenheit unserer Kirche geweitet.

Dieses Jahr geht unser Blick nach Westafrika. Dort ist der Friede gefährdet. Islamische besonders Terrormilizen treiben ihr Unwesen und bedrohen das friedliche Zusammenleben von Christen und Muslimen. Die Corona Epidemie stellt eine zusätzliche Herausforderung dar. Die Auswirkungen der Epidemie verschärfen soziale Konflikte und gefährden den Frieden. Familien sind vor dem Terror Boko Harams nach Nigeria geflohen und konnten ihr Lager z.B. in einer Kirche aufschlagen. Jetzt ist es umso dringlicher, Häuser für sie zu bauen. Bischof Stephen Mamza bietet in Yola im Nordosten Nigerias kirchliche Räume für die Versorgung von Corona Patienten an und verteilt SELIG,
DIE FRIEDEN
STIFTEN

M53

SONNTAG DER
WELTMISSION

MSSION

WWW. missio hiff. de

"Selig, die Frieden stiften"

Dieses Wort aus der Bergpredigt ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020. Ein hochaktuelles Wort, denn wie schwer es ist, Frieden zu halten, sehen wir in den Nachrichten. Schwerpunktregion der missio-Aktion ist Westafrika. Der Weltmissionssonntag 2020 wird am 25. Oktober gefeiert.

Hygieneartikel. In der Sahelzone fehlt es um diese Zeit sowieso an Lebensmitteln. Auch hier sind Hilfen notwendig.

Die deutschen Bischöfe rufen zur weltweiten Solidarität auf. Im Monat der Weltmission sollen wir voneinander lernen, miteinander beten und teilen. Zur Vorbereitung auf den Sonntag der Weltmission stellt uns Missio ein Mitmachpaket zur Verfügung, in dem Anregungen für Kurzandachten, Gebetskarten und Solidaritätsbändchen enthalten sind. Wir werden diese Mitmachpakete in der Kirche auslegen und an unsere

O Missio

Senioren verschicken. Gerne können Sie für Ihre Nachbarn auch eines mitnehmen.

Wir feiern den Sonntag der Weltmission als kleines Zeichen für unsere Verbundenheit mit der Weltkirche zusammen mit der spanischen Gemeinde wie es inzwischen schon Tradition ist. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr. Das Solidaritätsessen muss Corona bedingt leider entfallen. Nach dem Gottesdienst bieten wir aber schon verpackten Kuchen an, so dass wenigstens ein kleiner Teil des Solidaritätsessens - für jeden Einzelnen zu Hause - stattfinden kann.

Jesus will unsere Gemeinschaft stärken und fordert unsere Solidarität, er will durch uns Frieden stiften und das Wohl aller Menschen bewirken. Zeigen wir unsere Verbundenheit mit der Weltkirche in Gebet und tätiger Liebe!

Für das MISSIO-Team Christa Geißler

Hilfe für Südafrika

Liebe Gemeinde, ich habe unsere Spendensäule geleert und konnte weitere 100 € nach Südafrika überweisen. Da jetzt viele andere Organisationen um Spenden in der Corona Pandemie bitten, möchte ich die Sammlung vorläufig abschließen. Einzelne Überweisungen sind ja immer noch möglich. Insgesamt kommen wir jetzt auf ein Spendenvolumen von insgesamt 800 €, d.h. wir haben 50 Lebensmittelpakete ermöglicht. Herzlichen Dank allen Spendern.

Christa Geißler



162. Jahrgang Mainz, 3. September 2020 Nr. 12

Verlautbarungen der deutschen Bischöfe 74. Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2020 Liebe Schwestern und Brüder,

"Selig, die Frieden stiften" (Mt 5,9). Diese Seligpreisung Jesu ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020. Auch in unserer Zeit ist sie hoch aktuell. Wie schwer ist es doch, Frieden zu halten und zu fördern! Die diesjährige Aktion der Missio-Werke lenkt den Blick auf Westafrika. In dieser Region lebten lange

Zeit Menschen verschiedener Religionen und Ethnien friedlich zusammen. Gegenwärtig wird sie aber immer mehr zum Schauplatz von Anschlägen und Übergriffen. Mit Sorge nehmen wir wahr, wie dort Konflikte religiös aufgeladen werden, um Menschen gegeneinander aufzubringen und Gewalt anzufachen. Durch die Corona-Pandemie haben sich die Lebensbedingungen der Menschen zusätzlich verschlechtert.

Die Kirchen in Westafrika setzen sich durch interreligiöse Zusammenarbeit gegen den Missbrauch von Religion ein. Sie helfen, dass Konfliktparteien aufeinander zugehen und miteinander sprechen. Wo Menschen sich auf die Friedensbotschaft ihrer Religion besinnen, können sie gemeinsam Konflikte lösen, weichen verhärtete Fronten auf und Frieden wird möglich.

"Selig, die Frieden stiften." Mitten in unserer von Unfrieden geplagten Welt beruft und befähigt Gott Menschen, Friedensstifter zu sein. Wir bitten Sie: Setzen Sie am Weltmissionssonntag ein Zeichen. Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die sich aktiv für Frieden und Versöhnung einsetzen! Unterstützen Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die wichtigen Initiativen von Missio!

Mainz, den 04.03.2020 Für das Bistum Mainz Peter Kohlgraf Bischof von Mainz